

Curriculum vitae

Prof. Dr. med. Konrad Spang

10. 06. 1909	geboren in Möckmühl / Württemberg
1933	Staatsexamen zum Ende Medizin Studium in Tübingen
1934	Promotion
1. April 1935	Assistent bei Prof. Siebeck an der 1. Medizinischen Universitätsklinik Berlin
ab 1938	Heidelberger Medizinische Klinik
1943	Habilitation in Heidelberg über 'Das Elektrokardiogramm bei der Diphtherie'
1943	Dozent in Heidelberg und Oberarzt an der Universitätsklinik Heidelberg
1948	a.o. Prof.
1948	Wiederbegründung der 'Zeitschrift für Kardiologie' und Herausgeber des 'Archiv für Kreislaufforschung'
1948	'Das Altersulkus an Magen und Zwölffingerdarm'
1952	Berufung nach Stuttgart: über zehn Jahre am Provisorium 1: Hans-Sachs-Krankenhaus; Mitarbeit am Wiederaufbau Katharinenhospital, Medizinische Klinik, Schwerpunkt Krankenhaus erster Ordnung
1957	Lehrbuch 'Rhythmusstörungen des Herzens'
1966 / 67–1970 / 71	Mitglied des Vorstandes der DGK
1968 / 69	Vorsitzender der DGK
1969	Vorsitzender der 35. Tagung (Bad Nauheim) Ehrenmitglied DGK
23.10. 2005	verstorben in Möckmühl / Württemberg